

**Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Rebgarten“, festgesetzt durch Satzung vom 03.05.1972, werden im Geltungsbereich dieses Änderungsbebauungsplans „Rebgarten, 4. Änderung“ wie folgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geändert:**

**Rechtsgrundlagen**

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 5. März 2010, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2023 (GBl. S. 422)
5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231)

**A Zeichnerische Festsetzungen**

Siehe Planzeichnung.

**B Textliche Festsetzungen**

Im Änderungsbereich werden folgende textliche Festsetzungen neu gefasst:

**§ 9 Gestaltung der Gebäude**

5. Dächer

Zulässig ist eine Dachneigung zwischen 25°-32°. Bis zu einer Fläche von maximal 50% der Dachfläche des Hauptdaches ist hierbei eine Ausbildung als Flachdach mit einer Dachneigung von maximal 10° zulässig.